



Antwort zur Anfrage Nr. 0323/2015 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend **Sachstand zur Belegung der Mainzer Innenstadt (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

zu 1.

2009 wurde die Aufstellung einer Hinweisstele als Ergänzung des Fußwegeleitsystems am Kirschgarten geprüft. Im September 2009 wurde ein positives Ergebnis einer Koordinierung innerhalb der Verwaltung erzielt. Die Finanzierung sollte durch die ortsansässigen Einzelhändler erfolgen. Im Vorfeld wurde mit den damaligen Quartiersprechern abgestimmt, dass nur ein allgemeiner Hinweis auf die Geschäftslage seitlich des Kirschgartens erfolgen kann, um einen Präzedenzfall mit negativer Folgewirkung für den öffentlichen Raum zu vermeiden. Eine Finanzierungsmöglichkeit liegt der Verwaltung bis heute nicht vor.

zu 2.

Diesbezüglich liegen keine Aufträge vor.

zu 3.

In Mainz existiert bereits seit Jahren ein einheitliches Parkleitsystem, das erst kürzlich überarbeitet und mit Gebietspiktogrammen versehen wurde. Sowohl die Parkieranlagen der PMG als auch die privat betriebenen Parkhäuser sind daran angeschlossen. Die Verkehrsverwaltung hat im Übrigen kürzlich eine Umfrage unter den Betreibern eingeleitet, mit der Bitte, das Mainzer Parkleitsystem zu bewerten und eine Einschätzung hinsichtlich einer Umstellung auf Restplatzanzeige zu geben. Das Ergebnis wird den städtischen Gremien in Kürze vorgelegt. Erste Tendenzen deuten jedoch darauf hin, dass die Parkhausbetreiber mehrheitlich mit der „Frei/Besetzt“-Anzeige zufrieden sind und sich an eventuellen Kosten für eine Systemumstellung nicht beteiligen würden.

zu 4.

Die Verkehrsverwaltung arbeitet aktuell im Kontext einer Parkgebührenharmonisierung an einer gemeinsamen Konzeption zusammen mit der PMG. Diese soll zeitnah den Gremien vorgelegt werden. Eine Tarifiereduzierung speziell für Einkaufsverkehr am Wochenende ist dabei nicht vorgesehen, ebenso wenig eine minutengenaue Parkzeitabrechnung.

zu 5.

Im Rahmen der verkehrlichen Voruntersuchungen sind selbstverständlich die Erschließungsqualität und das Parkraumangebot für den Einzelhandel im Umfeld Münsterplatz berücksichtigt worden.

Mainz, 10.02.2015

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete